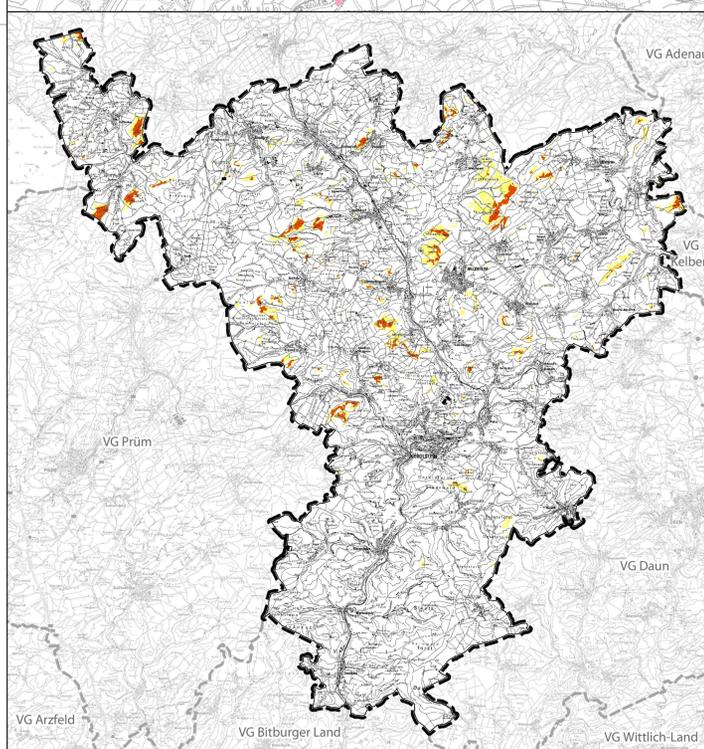


Zustand	Entwicklungsziel
<p>Empfindlichkeit des Landschaftsbildes gegenüber Windenergienutzung (ohne Vorbelastung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ sehr hoch bei sehr hoher Empfindlichkeit im Nahbereich / markante landschaftsbildprägende Elemente ■ hoch bei geringer bis mäßiger Empfindlichkeit im Nahbereich und gleichzeitig hoher Einsehbarkeit im Fernbereich oder bei hoher Empfindlichkeit im Nahbereich und gleichzeitig geringer bis hoher Einsehbarkeit im Fernbereich ■ mäßig bei mäßiger Empfindlichkeit im Nahbereich und gleichzeitig geringer bis mäßiger Einsehbarkeit im Fernbereich oder bei geringer Empfindlichkeit im Nahbereich und gleichzeitig mäßiger Einsehbarkeit im Fernbereich ■ gering bei geringer Empfindlichkeit im Nahbereich und gleichzeitig geringer Einsehbarkeit im Fernbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Ausschluss von Windenergieanlagen in nicht bereits durch Windparks vorbelasteten Räumen empfohlen / Reduzierung bestehender Belastungen Möglichst Freihalten von Windenergieanlagen, insb. in nicht bereits durch Windparks vorbelasteten Räumen / Reduzierung bestehender Belastungen (z.B. Repowering bestehender Anlagen) Reduzierung bestehender Belastungen (z.B. Repowering bestehender Anlagen), in vorbelasteten Bereichen geeigneter Suchraum für Windparkstandorte geeigneter Suchraum für Windparkstandorte
<p>Bedeutende Konzentrationsbereiche und Elemente der Erholungsnutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Naherholungsbereich der Siedlungen (ca. 500 m) — bedeutende regionale und überregionale Rad- und Wanderwege ☀ bedeutender Aussichtspunkt (Rundumsicht / Ausblick mit Richtung) ⦿ bedeutendes, ortsbild- / landschaftsprägendes Kulturgut ⦿ Camping / Feriendorf ★ sonstige, bedeutende Erholungseinrichtung / touristischer Hotspot ⦿ Naturdenkmal 	<ul style="list-style-type: none"> Freihalten von Windenergieanlagen, geeigneter Suchraum für Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Landschaftsbild (im Offenland) Freihalten der bedeutenden Aussichten entlang der Wege von WEA, in geschlossenen Waldbeständen Einhalten eines Abstandes der WEA zum Weg von 200m Freihalten der Sichtachsen / Sichtbereiche vor zusätzlichen Landschaftsbildbelastungen, WEA vorrangig in vorbelasteten / weniger einsehbaren Bereichen des jeweiligen Sichtfeldes Freihalten der Sichtachsen von WEA Vermeidung der Beeinträchtigung des direkten Umfeldes der Erholungseinrichtungen / Naturdenkmale durch Lärm / Bewegungsunruhe von WEA
<p>Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Windenergieanlagen (Bestand/genehmigt/stillgelegt) (Stand Juni 2023) mit Bereich starker Vorbelastung des Landschaftsbildes (10-fache Anlagengesamthöhe) — Hochspannungs-Freileitung 	<ul style="list-style-type: none"> neue WEA vorrangig in bereits vorbelasteten Bereichen, Reduzierung bestehender Belastungen (z.B. Repowering bestehender Anlagen) Einbindung in die Landschaft, Bündelung von Netzinfrastruktur zur Reduzierung der Belastung
<p>Sonstige Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbandsgemeindengrenze Pelm Gemeinde mit besonderer Funktion Freizeit / Erholung (lt. ROPneu Entwurf 2014) Siedlungsfläche / Ortslage Fließgewässer 2. Ordnung Geplante Sondergebiete für Windenergienutzung gem. FNP TF Wind (Stand zur Offenlage) 	



Relative Einsehbarkeit der Landschaft im Fernbereich* 1 : 150.000

- Bereiche hoher Einsehbarkeit der Landschaft (>= 30 % des Maximalwerts der Sichtbeziehungen**)
- Bereiche mäßiger Einsehbarkeit der Landschaft (>= 20 bis 30 % des Maximalwerts der Sichtbeziehungen**)
- Bereiche geringer Einsehbarkeit der Landschaft (< 20 % des Maximalwerts der Sichtbeziehungen**)

* Die relative Einsehbarkeit im Fernbereich bezieht sich auf die Geländeoberfläche, nicht auf potenzielle Windenergieanlagen. Die Karte gibt jedoch Hinweise darauf, welche Bereiche in der Landschaft stark sichtbar sind.
 ** 20 % / 30 % des Maximalwerts (= Sicht von 650 Stellen) der Sichtbeziehungen entsprechen einer Sicht von 130 / 195 Stellen aus dem Fernbereich (2.500 m - 10.000 m)

Datengrundlage:
 - cGeoBasis-DE / LVermGeoRP <2023>
 - Eifel Tourismus GmbH
 - Touristik GmbH Gerolsteiner Land
 - Eifelverein e.V.
 - Kulturlandbank Region Trier
 - Daten zur Straßenverkehrserschließung des Landesbetriebs Mobilität RLP, Stand 2015
 - Rauminformationssystem ROK25 ONLINE SGD Nord, Obere Landesplanungsbehörde (Stand 13.06.2023)

Auftraggeber: **Verbandsgemeinde Gerolstein**

Projekt: **Landschaftsplanung**

Karte 11: **Empfindlichkeit der Landschaft gegenüber der Windenergie**

Maßstab: 1 : 50.000 Datum: Okt 2023 Bearbeitung: S. Feldmeier Projekt-Nr. 1550 ArcGIS 10.8.2

BGH PLAN
 UMWELTPLANUNG UND
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GMBH

D-54290 TRIER
 POSTHOF AM KORNMARKT
 FLEISCHSTRASSE 56-60
 FON +49 651/145 46-0
 FAX +49 651/145 46-26
 MAIL@BGHPLAN.COM
 BGHPLAN.COM